Nr. 28. XXVIII. Jahrgang. **Montags-Ausgabe.** Berlin, den 16. Januar 1899.

Berliner Tageblatt

mit „Zeitgeist“

Im neuen Hause.

Heute beginnt der preußische Landtag seine 19. Legislaturperiode, beide Häuser, das Abgeordnetenhaus wie das Herrenhaus, tagen in anderen Gebäuden; aber in die neuen Häuser zieht der alte Geist ein.

Die Zusammensetzung des im Herbst gewählten Abgeordnetenhauses ist etwa dieselbe wie in dem verflossenen Sitzungsabschnitt. Die Konservativen haben 148 Mandate gegen 142; dafür ist die freikonservative Fraktion von 65 Mitgliedern auf 58 gesunken. Der Bund der Landwirthe hat statt 3 früher 2 Vertreter, für Stöcker ist der Antisemit Werner eingetreten. Die Rechte ist also nur 219 Mitglieder stark, während sie früher 215 zählte. Die Hoffnung des Centrums, das von 95 auf 100 Stimmen gestiegen ist, auch im Abgeordnetenhause die regierende Partei zu werden, ist nicht in Erfüllung gegangen. Es kann zwar mit der konservativen Partei eine Mehrheit bilden, aber nicht eine Mehrheit nach links, selbst wenn den 13 Polen, die dem Centrum unbedingt anhängen, die 2 Dänen, 25 Volkspartei- und 11 Mitglieder der freisinnigen Vereinigung folgen wollten. Verhältnißmäßig am meisten verloren hat die nationalliberale Partei, deren Bestand von 84 Mitgliedern auf 73 gesunken ist.

Die Aufgaben, die dem Abgeordnetenhaus gestellt werden, dürften es auch in diesem Jahre ziemlich lange zusammenhalten. Neben dem Etat liegt die umfangreiche Kanalvorlage vor. Ferner werden die Hochwassergefahren eine eingehende Erörterung erfahren; dann nehmen die Ausführungsgesetze zum Bürgerlichen Gesetzbuch viel Zeit in Anspruch, und vielleicht hat sich das Abgeordnetenhaus mit der Ausweisungspolitik des Herrn v. Köller und ähnlichen Fragen zu beschäftigen, die gelegentlich des Etats und bei anderen Gelegenheiten vom Hause selbst angeschnitten werden könnten. Ob ein Vereinsgesetz dem Landtage vorgelegt werden wird, steht dahin; nach den Versprechungen des Reichskanzlers muß man aber darauf gefaßt sein.

Es sind also eine Menge Aufgaben, die der Landtag zu erledigen haben wird, so daß man auf eine lange Dauer gefaßt sein muß. Jedenfalls wird der Landtag bis tief in den Sommer hinein tagen müssen, um auch nur die wichtigsten Vorlagen erledigen zu können.

Das Krönungs- und Ordensfest.

Zu der Auffahrt, die gestern Vormittag bald nach 9 Uhr begann, hatte sich, trotzdem das Wetter nicht besonders günstig war, eine große Zuschauermenge vor dem Schlosse eingefunden. Der Kaiser, der vor Beginn der Feier von einer Spazierfahrt nach dem Thiergarten zurückkehrte, wurde von dem Publikum in lebhafter Weise begrüßt.

Die Feier im Schlosse wickelte sich in der herkömmlichen Weise ab. Die Zahl der in diesem Jahre Dekorirten war indeß so groß, daß der angesetzte Zeitraum für die einzelnen Abstufungen des Festes nicht inne gehalten werden konnte. Der Gottesdienst und die Tafel begannen später, als es im Programm vorgesehen war. Dem Zuge zur Schloßkapelle ging an der Spitze der Fürstlichkeiten der Kaiser in der großen gestickten Generalsuniform mit dem breiten Bande des Ordens vom Schwarzen Adler über der Brust, um den Hals die Kette des Hohenzollernschen Hausordens, voran, an seiner Seite die Kaiserin, welche ebenfalls das Orangeband des höchsten preußischen Ordens mit dem Brillantstern an der linken Brustseite, an der Schulter den Luisenorden und die übrigen Frauenorden trug. Im Ritthersaal, wohin indessen die Ritter und Inhaber königlicher Orden geleitet worden waren und wo sie gegenüber dem Thron Aufstellung genommen, hatten sich auch die Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, darunter der Wirkliche Geheime Rath Professor Dr. von Menzel, und die Staatsminister eingefunden. Das Kaiserpaar trat vor den Thron-Baldachin, die Prinzen auf die linke, die Prinzessinnen auf die rechte Seite desselben, weiter zurück standen die Hofstaaten und die Gefolge. Bei der nunmehr beginnenden Cour stellte der Präses der General-Ordenskommission die neu ernannten Ritter des Rothen Adler-Ordens, des Königlichen Hausordens von Hohenzollern und des Kronen-Ordens vor. Der Zug begab sich dann nach der Schloßkapelle, rechts vom Altar saßen die Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, links der Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe, der italienische Botschafter Graf Lanza, der österreichische Botschafter von Szögyeny-Marich und andere Herren des diplomatischen Korps, darunter auch der chinesische und der persische Gesandte. Nach der Liturgie hielt der Generalsuperintendent D. Faber die Festpredigt. — Im Weißen Saale, der Bildergalerie und in den angrenzenden Gemächern fand das Mahl statt. Gegenüber dem Kaiserpaar saß der Reichskanzler, rechts von diesem der italienische Botschafter, der russische Botschafter, der türkische Botschafter, der österreichische Botschafter, der französische Botschafter und Generaloberst Graf Waldersee. Im Verlauf des Mahles erhob sich der Kaiser und trank auf das Wohl der neu ernannten und der älteren Ritter“. Später hielt das Kaiserpaar im Rittersaal Cercle und unterhielt sich mit einer großen Anzahl der Geladenen.

Aus der Ordensliste.

Es haben Ordensauszeichnungen erhalten:

Kunst und Wissenschaft.

Den Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub: Dr. Bahlen, Professor der Philologie zu Berlin.

Den Rothen Adler-Orden 2. Klasse: Dr. König, Professor der Chirurgie in Berlin.

Den Rothen Adler-Orden 3. Klasse mit Schleife: Dr. Finkner, Professor an der Bergakademie zu Berlin, Dr. Goette, Professor an der Universität Straßburg, Dr. Grünhagen, Professor und Staatsarchivar zu Breslau, Dr. Neumann, Professor der Medizin zu Königsberg, Dr. Rüsen, Geheimer Regierungsrath und Professor zu Berlin, Dr. Reinke, Geheimer Regierungsrath und Professor in Kiel.

Den Rothen Adler-Orden 4. Klasse: Professor Dr. Biedermann (Patentamt), Dr. Braun, Professor an der Universität Königsberg, Dr. Conrad, Professor an der Kadettenanstalt zu Lichterfelde, Dr. Dittenberger, Geheimer Regierungsrath, Professor in Halle, Dr. Foerster, Geheimer Regierungsrath und Professor zu Breslau, Dr. Heidenhain, Sanitätsrath zu Marienwerder, Dr. Holder-Egger, Professor der Geschichte und Mitglied der Centraldirektion der Monum. germ., Max Kloner, Professor zu Berlin, Dr. Leman, Professor und Mitglied der physikalisch-technischen Reichsanstalt, Dr. Otto Mayer, Professor zu Straßburg, Dr. Partsch, Professor an der Universität Breslau, Dr. Pischel, Professor an der Universität Halle, Dr. Rehmann, Professor an der Kadettenanstalt Lichterfelde, Roth, Professor der Theologie in Straßburg, Dr. Scheffer-Brachhorst, Professor der Geschichte an der Universität Berlin, Dr. Berthold Schulz, Professor der Musik, Direktor des Hochschen Konservatoriums zu Frankfurt a. M., Dr. Schultze, Prof. an der Universität Bonn, Dr. Slawyk, Gymnasialprofessor in Straßburg (Elsaß), Dr. Rotte, Universitätsprofessor in Straßburg (Elsaß), Dr. Stumpf, Universitätsprofessor in Berlin, Dr. Thiesen, Professor und Mitglied der physikalisch-technischen Reichsanstalt zu Charlottenburg, Dr. Weeren, Professor an der technischen Hochschule Charlottenburg, Dr. Weismann, Professor an der Universität Greifswald, Dr. Westerkamp, Professor an der Universität Marburg, Dr. Wiese, Professor, Direktor der Zeichenakademie zu Hanau, Zaar, Baurath in Berlin.

Den Kronen-Orden 2. Klasse mit Schwertern am Ringe: Dr. Gründler, Generalarzt beim II. Armk.-K., Dr. Hüffer, Professor und Geheimer Justizrath zu Bonn, Dr. Völckers, Professor, Geh. Medizinalrath zu Kiel, Dr. Wüllner, Professor an der techn. Hochschule zu Aachen.

Beamten und Diplomatie.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub: Dr. Althoff, Ministerial-Direktor im Ministerium der geistlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten, Dr. Cerius, Ober-Landesgerichtspräsident zu Kassel, v. Eichhorn, Dirigent der Personalien-Abtheilung des Auswärtigen Amts, Dr. Hagens, Ober-Landesgerichtspräsident zu Frankfurt a. M., Hoeter, Ministerial-Direktor im Ministerium für Handel und Gewerbe, Kirchhoff, Ministerial-Direktor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Kraetke, Direktor im Reichs-Postamt, v. Schraut, Unter-Staatssekretär im Ministerium für Elsaß-Lothringen zu Straßburg, Sydow, Direktor im Reichsamt des Innern, Dr. Thiel, Ministerialdirektor im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Vietsch, Direktor im Justizministerium.

Den Rothen Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub: Calame, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, von Drebler, Ober-Staatsanwalt zu Breslau, Fritsch, vortragender Rath bei dem Rechnungshofe des deutschen Reichs zu Potsdam, Gaebel, Präsident des Reichsversicherungsamts, Heinsius, Präsident der Eisenbahndirektion zu Stettin, Dr. Krohne, vortragender Rath im Ministerium des Innern, Lenz, Wirklicher Geheimer Kriegsrath und Vortragender Rath im Kriegsministerium, Loewe, Präsident des kaiserlichen Kanalamts zu Kiel, Nöel, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, Dr. Petersen, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, Baron du Prel, Ministerialrath im Ministerium für Elsaß-Lothringen zu Straßburg, Reuscher, Geheimer Ober-Regierungsrath bei der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam, Scheller, Geheimer Ober-Regierungsrath im Geheimen Civilkabinet, Dr. jur. v. Schwartzkopffen, Geheimer Legationsrath im Auswärtigen Amt, Simson, Präsident der Eisenbahndirektion zu Königsberg in Preußen, Stille, Geheimer Ober-Postrath im Reichspostamt, Sy, Provinzialsteuerdirektor zu Breslau, Graf v. Zatterbeck, kaiserlicher Gesandter zu Lissabon, Zodt, Präsident der Eisenbahndirektion, Dr. Bahlen, Geheimer Regierungsrath, v. Velsen, Ober-Bergamtsdirektor zu Halle a. S., Wierhaus, Geheimer Ober-Justizrath im Justizministerium, Wagner, Geheimer Ober-Postrath im Reichspostamt, Weissenbach, Mitglied des Generalauditorats, Wibert, Geheimer Ober-Baurath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Den Rothen Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife: Aßmann, Marine-Oberbaurath zu Wilhelmshaven, Baillant, Oberstaurath zu Kassel, Bartlomski, Ober-Regierungsrath zu Magdeburg, Freiherr v. Berg, Landforstmeister zu Straßburg i. E., Beiserer, Geheimer Regierungsrath im Reichs-Versicherungsamt, Bette, Geheimer Ober-Regierungsrath und vortragender Rath bei der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam, Bodenstein, Ober-Regierungsrath zu Magdeburg, Bohnstedt, Ober-Regierungsrath bei der königlichen General-Kommission zu Merseburg, Breitenbach, Präsident der Eisenbahn-Direktion zu Mainz, v. Dittrich, Geheimer Oberregierungsrath und vortragender Rath bei dem Rechnungshofe des deutschen Reichs zu Potsdam, Doehn, Geheimer Regierungsrath, Landrath zu Dirschau, v. Donat, Generallandschaftsrepräsentant zu Ohmeilowitz, Kreis Oppeln, Dr. phil. Finkener, Geheimer Bergrath, Professor an der Bergakademie zu Berlin, Dr. jur. Firnhaber, Oberregierungsrath bei der Eisenbahndirektion zu St. Johann-Saarbrücken, Foitzick, Geh. Bergrath, Technisches Mitglied des Oberbergamts zu Breslau, Gerhardt, Geheimer Regierungsrath, Landespolizeirath der Provinz Brandenburg, zu Berlin, Dr. Goette, ord. Prof. an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg i. E., Greinert, Ober-Regierungsrath bei der Eisenbahndirektion zu Königsberg i. Pr., Grohmann, Ober-Baurath bei der Eisenbahndirektion zu Königsberg i. Pr., Dr. phil. Grünhagen, Geheimer Archivrath zu Breslau, Gundlach, Geheimer Regierungsrath, Kreisdirektor zu Metz, Guthzeit, Ober-Regierungsrath bei der Eisenbahndirektion zu Breslau, Heinzemann, Geheimer Justizrath, Erster Staatsanwalt zu Limburg a. d. Lahn, Herman, Ober-Regierungsrath bei der Eisenbahndirektion zu Halle a. S., Hermann, Ministerialrath im Ministerium zu Straßburg i. E., Herzog, Amtsgerichtspräsident zu Berlin, Höfelt, Ober-Regierungsrath zu Danzig, v. Holleufer, Geh. Reg.-Rath und vortr. Rath im Ministerium des Innern, Hommelsheim, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Potsdam, Horten, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, v. Ihenplitz, Cermonienmeister und Kammerherr auf Grieben, Kreis Stendal, Dr. Kelch, Geheimer Ober-Regierungsrath im Reichsamt des Innern, Kerling, Geheimer Justizrath, Kammergerichtsrath zu Berlin, Kelleltaul, Geheimer Kommerzienrath zu Aachen, Kindler v. Knobloch, Mitglied des Heroldsamts zu Berlin, Kleine, Geheimer Regierungsrath, Kassel, Dr. Kühn, Geheimer Ober-Regierungsrath im Reichs-Schatzamt, v. König, Geheimer Legationsrath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt, Kolthoff, Wirklicher Geheimer Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegsministerium, Kriesche, Geheimer Regierungsrath im Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen, Kister, Ober-Postmeister zu Köslin, Lab, Ober- und Korpsauditeur beim XV. Armeekorps, Lauenstein, Ober-Postdirektor zu Kiel, Dr. jur. Lehmann, Geheimer Legationsrath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt, Dr. Mantel, Landgerichtspräsident zu Bartenstein, Dr. jur. Meier, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Stralsund, Freiherr v. Menningen, großherzoglich badischer Kammerherr, kaiserlicher Gesandter in Buenos Aires, Dr. jur. Meyer, Ober-Regierungsrath bei der Eisenbahndirektion zu Elberfeld, Meyer-Louis, Geheimer Justizrath, Ober-Landesgerichtsrath zu Breslau, Moeschke, Bankdirektor und Erster Vorstandsbeamter der Reichsbankstelle zu Rendsburg, v. Moltke, Regierungspräsident zu Oppeln, Müller, Wirklicher Geheimer Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegsministerium, Münch, Geheimer Postrath und vortragender Rath im Reichspostamt, Dr. jur. zur Nedden, Ober-Präsidialrath zu Koblenz, Dr. Neuhaus, Geheimer Ober-Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe, Dr. Neumann, Geheimer Medizinalrath, ordentlicher Professor an der Universität zu Königsberg i. Pr., Ney, Ober-Forstmeister zu Metz, Dr. phil. zur Nieden, Ober-Baurath bei der Eisenbahndirektion zu Berlin, Dr. Nissen, Geheimer Regierungsrath, ordentlicher Professor an der Universität zu Bonn, von Oertzen, Regierungspräsident zu Sigmaringen, Peters, Geheimer Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Pinder, Ober-Regierungsrath bei der königlichen Generalkommission zu Kassel, Pritsch, Wirklicher Legationsrath, kaiserlicher Generalkonsul zu Genua, Rabe, Geheimer Regierungsrath im Ministerium zu Straßburg i. E., Dr. Reinke, Geheimer Regierungsrath, ordentlicher Professor an der Universität zu Kiel, Rüll, Geheimer Justizrath, Ober-Landesgerichtsrath zu Marienwerder, von Saldern, Legationsrath, Konsul mit dem Charakter als Generalkonsul zu Stockholm, Dr. Sarrazin, Direktor im Reichsversicherungsamt, Sarrazin, Geh. Baurath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Schmidt, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, Schröter, Geheimer Rechnungsrath, Büreauvorsteher des Staatsministeriums, Schrötter, Landgerichtspräsident zu Meseritz, Schumacher, Geheimer Ober-Regierungsrath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Sklabny, Geheimer Regierungsrath, Regierungs- und Schulrath zu Posen, Soltmann, Geheimer Rechnungsrath, Büreauvorsteher des Ober-Verwaltungsgerichts zu Berlin, Suppee, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, Taeglichsbeck, Oberbaurath bei der Eisenbahndirektion zu Altona, v. Tempelhoff, Ober-Verwaltungsgerichtsrath zu Berlin, Thiele, Ober-Postdirektor zu Posen, Thrän, Geheimer Ober-Regierungsrath und vortragender Rath bei dem Rechnungshofe des deutschen Reichs zu Potsdam, Todt, Ober-Konsistorialrath zu Berlin, Trefien, Ober- und Geheimer Regierungsrath, Direktor des Provinzial-Schulkollegiums zu Magdeburg, Uhde, Oberstaatsanwalt zu Posen, Wendel, Regierungs- und Geheimer Baurath zu Straßburg i. E., Wesener, Geheimer Ober-Regierungsrath im Ministerium für Landwirthschaft, Windenbach, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, Witko, Geheimer Justizrath, Landgerichtsdirektor zu Tilsit.

Den Rothen Adler-Orden 3. Klasse: Burggraf und Graf zu Dohna-Lauck, Kammerherr, Majoratsbesitzer auf Lauck, Kreis Pr.-Holland, Graf v. Kalckreuth, Kreisdeputirter, Rittergutsbesitzer auf Haackhüffel, Kreis Sangerhausen, Prinz Georg von Schönaich-Carolath, Majoratsherr von Mellendorf, Kreis Reichenbach, Besitzer der Herrschaft Saabor, auf Saabor, Kreis Grünberg.

Den Rothen Adler-Orden 4. Klasse: Angelroth, Baurath zu Wiesbaden, Graf von Arnim, Rittergutsbesitzer auf Mellenau, Kreis Templin, Dr. Barkow, Sanitätsrath zu Spandau, Berg, Bezirksamtmann zu Mikindani (Deutsch-Ostafrika), Berlit, Professor zu Nintelin, Bethe, Postrath zu Potsdam, v. Bischoffshausen, Ober-Landesgerichtsrath zu Kassel, Frhr. v. Bodenhausen, Kreisdeputirter auf Meinewelt, Kr. Weißenfels, Bohnenstädt, Schulrath, Seminardirektor zu Delitzsch, Dr. Braun, Universitätsprofessor zu Königsberg, Dr. Brocks, Provinzialschulrath zu Schleswig, Brose, Ober-Landesgerichtsrath zu Stettin, Brüning, Oberbergrath zu Köln, Bürgel, Seminardirektor zu Poppard, Dr. Conrad, Professor an der Hauptkadettenanstalt zu Großlichterfelde, Dittrich, Gutsbesitzer zu Ziegenhals, Kreis Neiße, Ehrenberg, Erster Staatsanwalt zu Münster, Dr. Elster, Geheimer Regierungsrath und vortragender Rath im Kultusministerium, Enke, Geheimer Finanzrath und vortragender Rath im Finanzministerium, Fenten, Eisenbahndirektor zu Köln, Fernow, Ober-Regierungsrath zu Breslau, Dr. Fischer, Geheimer Regierungsrath zu Breslau, Freyse, Ober-Landesgerichtsrath zu Frankfurt a. M., Freytag, Ober-Regierungsrath bei der Generalkommission zu Düsseldorf, Fromme, Landgerichtspräsident zu Ulrichberg, Funcke, Landgerichtsdirektor zu Berlin, Gärtner, Ober-Regierungsrath zu Bromberg, Garbe, Eisenbahndirektor zu Berlin, Genz, Landgerichtsdirektor zu Stettin, Giese, königl. sächsischer Zollrath zu Berlin, Grimmert, Telegraphendirektor zu Berlin, Haack, Senatspräsident beim Kammergericht, Hacker, Erster Staatsanwalt zu Halle a. S., Haedicke, Direktor der Fachschule für Kleineisen- und Stahlindustrie zu Remscheid, Hansen, Kirchenrath zu Tönsum, Kreis Schleswig, Dr. Harnier, Geheimer Justizrath und vortragender Rath im Justizministerium, Harth, Bischofsrat im Auswärtigen Amt, Dr. Hertlgenstadt, königlicher Bankdirektor und Direktionsmitglied der Preußischen Centralgenossenschaft zu Berlin, Heinrich, Hofrath im Auswärtigen Amt, Hellwea, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, Hennig, Staatsanwaltsdirektor zu Hagenau i. E., Herz, Geheimer Regierungsrath im Reichsschatzamt, Kaestner, Ober-Bergrath und technisches Mitglied des Oberbergamts zu Halle a. S., Köchy, Professor an der Technischen Hochschule zu Aachen, Kürbis, Postdirektor zu Charlottenburg, Dr. Lese, Geheimer Justizrath und vortragender Rath im Justizministerium, Dr. Leyh, praktischer Arzt und Präsident des ärztlichen Konsistoriums zu Straßburg i. E., Marheinecke, Konsul zu Montevideo, Muhle, Erster Staatsanwalt zu Altona, Nauck, Direktor d. Kgl. Baugewerkschule zu Frankfurt a. C., Reichmann, Eisenbahndirektor zu Königsberg i. Pr., Freiherr v. Rheinbaben, Postdirektor zu Warmbrunn, Richter, Postdirektor zu Magdeburg, Rieck, Landgerichtspräsident zu Bromberg, Dr. Rüle, Domherr zu Frauenburg, Kreis Braunsberg, Rode, Postdirektor zu Köln a. Rh., Rorem, Ober-Landesgerichtsrath zu Köln, Roth, außerordentlicher Professor an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg i. E., Rücker, Eisenbahndirektor zu Erfurt, Rumpelt, Kanzleirath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Rüsenmeyer, Eisenbahndirektor zu Berlin, Schäfer, Erster Staatsanwalt zu Saargemünd, Schärffenberg, Postdirektor zu Memel, Dr. Scheffer-Boichorst, Professor an der Universität zu Berlin, Dr. Schellmann, Ober-Landesgerichtsrath zu Kassel, Schellmann, Direktor der Provinzial-Arbeitsanstalt in Bauweiler, Landkreis Köln, Schmidt-Dargitz, Wirkl. Legationsrath zu Berlin, Schröter, Postdirektor zu Zeflat, Schubert, Staatsanwaltschaftsrath und Oberlandesgerichtsrath zu Breslau, Schütz, Erster Staatsanwalt zu Elbing, Spieß, Superintendent und Pfarrer zu Stolberg, Kreis Aachen, Spilles, Bürgermeister zu Siegburg im Siegkreise, Spohn, Schulrath, Kreisschulinspektor zu Allenstein, Stephanus, Postdirektor zu Radeberg, Stenzel, Ober-Landesgerichtsrath zu Königsberg i. Pr., Steudner, Postdirektor zu Neusalz a. O., Dr. Stoeckel, Geheimer Justizrath und vortragender Rath im Justizministerium, Dr. Stolle, Professor und Direktor der Technischen Schule zu Straßburg i. E., Stolzmann, Geheimer Regierungsrath im Reichsversicherungsamt, Strelow, Superintendent und Pfarrer zu Lüben, Ws.-Pr., Dr. Strube, Direktor der Landwirthschaftsschule zu Samter, Stykkowitz, Geheimer Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Tessmer, Geheimer Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, v. Tippelskirch, Geheimer Kriegsrath und vortragender Rath im Kriegs-Ministerium, Trilott, Rechnungsrath im Reichsmarineamt, Trunz, Kreisbeigeordneter zu Caudebundzu, von Zürcke, Landschaftsdirektor auf Schweinitz II, Kreis Grünberg, Weiel, Reichsgerichtsrath zu Leipzig, Dr. phil. Weltmann, Geheimer Archivrath, Staatsarchivar zu Wiesbaden, Vogel, Direktor des Gymnasiums zu Perleberg, Voltmar, Professor an der Haupt-Kadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde, Warf, Bankdirektor und Erster Vorstandsbeamter der Reichsbankstelle zu Plauen im Vogtlande, Webow, Geheimer Justizrath und vortragender Rath im Justizministerium, Weichet, Ober-Landesgerichtsrath zu Frankfurt a. M., Weiß, Landesgerichtsdirektor zu Halle a. S., Wendelstadt, Geheimer Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe, Dr. Wenzel, Ober-Landesgerichtsrath zu Stettin, Wernicke, Telegraphendirektor zu Berlin, v. Wickert, Wirklicher Legationsrath und vortragender Rath im Auswärtigen Amt, Willecke, Postdirektor zu Allenstein, v. Windheim, Hauptmann im Generalstabe des I. Armeekorps, Winter, Postdirektor zu Torgau, Witting, Bürgermeister zu Posen, Dr. Zaber, Geheimer Regierungsrath im Reichs-Versicherungsamt, Zimmermann, Postdirektor zu Bremerhaven.

Den Königlichen Kronen-Orden 1. Klasse: Freiherr v. Waechter-Gotter, kaiserlicher Gesandter zu Belgrad.

Den Königlichen Kronen-Orden 2. Klasse mit dem Stern: Girth, Provinzial-Steuer-Direktor zu Magdeburg, Harff, Ministerial-Rath im Ministerium zu Straßburg i. E., Pfahl, Dirigent der Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern zu Berlin, Richter, Präsident des Ober-Schulraths zu Straßburg i. E.

Den Königlichen Kronen-Orden 2. Klasse: v. Amyenden, Ober-Regierungsrath zu Wiesbaden, Boecking, Senatspräsident bei dem Ober-Landesgericht zu Cöln, v. Chlamon, Ober-Postdirektor zu Bremen, v. Hoven, Universitätsfurator zu Greifswald, Hildebrand, Intendant der Marinestation der Ostsee, Kund, Militärintendant beim XIV. Armeekorps, Nechten, Geheimer Admiralitätsrath im Reichs-Marineamt, Schönholz, Geheimer Ober-Baurath im Kriegsministerium, Dr. jur. Seidenspinner, Wirklicher Geheimer Kriegsrath im Kriegsministerium, Graf v. Wartensleben, Landrath des Kreises Jerichow II, zu Genthin, Dr. Weber, Bischof zu Bonn.

Den Königlichen Kronen-Orden 3. Klasse mit Schwertern am Ringe: Dengler, Geheimer Kanzleirath, Geheimer expedirender Sekretär im Justizministerium.

Den Königlichen Kronen-Orden 3. Klasse: Ballweg, Großherzoglich badischer Geheimer Finanzrath, Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern zu Magdeburg, v. Cabrera, Kammerherr zu Berlin, Goermann, Eisenbahn-Betriebsdirektor zu Mülhausen i. E., Dutkiewicz, katholischer Divisionspfarrer mit dem Range als Militär-Oberpfarrer bei der 11. Division, Reuschel, Geheimer Justizrath und Mitglied des